



SEGELANWEISUNGEN (SAW)

COUPE du RHIN Strasbourg 2022

Grade 5A : Regional Regatta - Ilca

Grade 5B : Departemental Regatta - Optimist

5^{er} Wettkampf der Grand Est ILCA Meisterschaft

1. & 2. OKTOBER 2022 : ILCA.

2. OKTOBER 2022 : Optimist

Plobsheims Wasserfläche

A.O.GAZELEC Strasbourg

Section VOILE <http://www.aogazelec67-voile.fr/>

Die Bezeichnung [NP] (No Protest) vor einer Regel bedeutet, dass Verstösse gegen diese Regel kein Grund für ein Protest durch ein Boot sind. Dies ändert WR 60.1(a).

Die Bezeichnung [DP] vor einer Regel bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoss gegen diese Regel kann, im Ermessen des Schiedsgerichtes, geringer als DSQ sein.

1. REGELN

1.1 Die Regatta wird nach den Wettfahrtregeln Segeln (WR) 2021-2024 gesegelt.

1.2 **Bei einem Sprachkonflikt betr. diese SAW ist der Französische Text massgebend.**

1.3 Sportliche Veranstaltungen sind vor allem ein Austausch- und Austeilungsraum, der für alle männlichen sowie weiblichen Wesen zugänglich sein muss. Deswegen ist es von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen und von allen unterstützenden Personen verlangt, sich in allen Umständen, an Land wie auf dem Wasser, höflich und respektvoll zu benehmen, unabhängig von Ursprung, Geschlecht, oder sexuellen Orientierung anderer Teilnehmern oder unterstützenden Personen. Ein Konkurrent oder Begleiter, der diese Anweisung nicht respektieren wird, wird möglicherweise gemäss WR 2 oder 69 bestraft.

2. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN

2.1 Änderungen der SAW werden spätestens **1 Stunde** vor dem ersten Ankündigungssignal ausgehängt, an dem sie gelten.

3. KOMMUNIKATION MIT DEN TEILNEHMERN

3.1 Mitteilungen an die Teilnehmer werden an die Tafel für Bekanntmachung ausgehängt, welche sich unter dem **Süd-Zelt** befindet.

3.2 Das Wettfahrtbüro befindet sich im « **Rugraff Pavillon** ».

4. [DP] [NP] VERHALTENSKODEX

4.1 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen jede vernünftige Anweisung eines Wettfahrtoffiziellen befolgen.

5. SIGNALE AN LAND

5.1 Signale an Land werden am Flaggenmast gesetzt, der sich am Rande des Sees neben dem « **Pavillon Rugraff** » befindet.

5.2 Wenn Flagge AP an Land gesetzt ist, wird das Ankündigungssignal nicht weniger als **15 Minuten** nach dem Streichen des AP gegeben. Dies ändert WR « Wettfahrtsignale ».

6. ZEITPLAN DER WETTFAHRTEN

6.1 Daten der Wettfahrten :

Datum	Klassen	Vorgesehene Zeit des 1. Ankündigungssignal	Vorgesehene Zahl der Wettfahrten
1. Oktober 2022	ILCA4, ILCA6, ILCA7 et IND	14:30	3
2. Oktober 2022	ILCA4, ILCA6, ILCA7, IND et OPTI	10:30	3

- 6.2 Maximal 6 Wettfahrten sind für ILCA und IND programmiert.
 6.3 Am letzten Tag der Regatta wird kein Ankündigungssignal nach **15:30** gegeben.
 6.4 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Abfolge von Wettfahrten zeitnah gestartet wird, wird mindestens **5 Minuten** vor dem ersten Ankündigungssignal die orange Startlinienflagge mit einem akustischen Signal gezeigt.

7. KLASSENFLAGGEN

ILCA 7	ILCA 6	ILCA 4	IND	Optimist
Laser-Flagge	Grüne Flagge	Violett Flagge	420 Flagge	Optimist Flagge

8. WETTFAHRTGEBIET

Das Wettfahrtgebiet ist Plobsheims Wasserfläche.

9. BAHNEN

- 9.1 Bahnen sind im Abhang BAHNEN geschildert.
 9.2 Spätestens mit dem Ankündigungssignal zeigt die Wettfahrtleitung (WL) die zu segelnde Bahn und wenn möglich den ungefähren Kompasskurs und die ungefähre Länge des ersten Bahnschenkels an. Das Signal, welches die zu segelnde Bahn anzeigt, ist ein auf dem Startschiff gehisste **Zahlenwimpel**.

10. BAHNMARKEN

Start	Bahnmarken	Neue Bahnmarke	Zielmarke
Boote mit ORANGE Flaggen	4 zylindrische GELBE Boyen + 1 zylindrische WEISSE Boye	Keine	Zylindrische BLAUE Boye

11. HINDERNISSE

Gegenstandslos

12. DER START

- 12.1 Die Startlinie wird durch den Peilmast auf dem Startschiff zeigend eine orange Flagge am Steuerbord und den Peilmast auf einem WLs-Schiff zeigend eine orange Flagge am Backbord gebildet.
 12.2 [DP] [NP] Wartende Boote : Boote deren Ankündigungssignal nicht gegeben wurde müssen die Startzone während des Startverfahrens anderer Boote frei lassen.
 12.3 Ein Boot, das nicht **4 Minuten** nach seinem Startsignal gestartet ist, wird als DNS ohne Verhandlung gewertet (dies ändert WR A5.1 und A5.2).

13. ÄNDERUNG DES NÄCHSTEN BAHNSCHENKELS

Die Bahn wird nicht geändert.

14. DAS ZIEL

Die Ziellinie wird durch den Peilmast auf dem Zielschiff zeigend eine **blaue** Flagge und die wie in SAW 10 bestimmte Zielmarke gebildet.

15. STRAFSYSTEM

- 15.1 WR 44.1 ist so geändert, dass die 2-Drehungen-Strafe durch die 1-Drehung-Strafe ertsetzt ist.
 15.2 Es gilt Anhang P , wie folgt geändert :
 15.2.1 WR P2.1 ist so geändert, dass die 2-Drehungen-Strafe durch die 1-Drehung-Strafe ertsetzt ist.
 15.2.2 WR P2.3 gilt nicht, und WR P2.2 gilt für jede Strafe nach der ersten.
 15.3 Eine Liste der Booten wird ausgehängt, welche gemäss, durch SAW 15.2.1 geänderte Anhang P, bestraft wurden.

16. ZEITLIMITEN UND ERWÜNSCHTE WETTFAHRTZEIT.

- 16.1 Die Zeiten sind wie folgt :

Klasse	Erwünschte Zeit	Zeitlimit für das erste Boot zum Ziel	Zeitlimit für das erste Boot zur Marke 1
ILCA	45 Minuten	1:15	30 Minuten
OPTIMIST	1 Stunde	1:30	45 Minuten

- 16.2 Boote, die das Ziel später als 20 Minuten nach dem ersten Boot ihrer Klasse erreichen, welches die Bahn gesegelt hat und das Ziel erreicht hat, werden ohne Verhandlung als DNF gewertet (dies ändert WR 35, A4 und A5).
 16.3 Die erwünschte Zeit nicht erreichen verschafft einem Boot kein Antragsrecht auf Wiedergutmachung (dies ändert WR 62.1(a)).

17. ANTRÄGE AUF DURCHFÜHRUNG EINER ANHÖRUNG

- 17.1 Für jede Klasse beträgt die Protestfrist **30 Minuten** nach Zieldurchgang des letzten Bootes der Klasse in der letzten Wettfahrt des Tages, bzw. nachdem die Wettfahrtleitung angezeigt hat, dass keine Wettfahrt mehr in diesem Tag gesegelt wird, je nachdem was später ist. Die Zeit wird an die Tafel für Bekanntmachung angebracht.
- 17.2 Protestvordrucke sind vom Schiedsgerichtssekretariat, welches sich im **Süd-Zelt** befindet, zu verlangen.
- 17.3 Spätestens **30 Minuten** nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht um Teilnehmer über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen werden im Lokal « Jury » stattfinden, welcher sich im **Büro des Klub-Hauses** befindet (siehe Anzeige).

18. WERTUNG

- 18.1 **2** abgeschlossenen Wettfahrten sind zur Gültigkeit der Serie erforderlich.
- 18.2 Abverrechnete Wettfahrten :
- (a) Werden weniger als **3** Wettfahrten abgeschlossen, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
- (b) Werden **3 bis 6** Wettfahrten abgeschlossen, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten, ausgenommen seiner schlechtesten Wertung.
- 18.3 Die Berechnung der kompensierten Zeit der Booten, die daran pflichtig sind, wird nach der Regel « Zeit auf Zeit » gemacht.
- 18.4 Die für diese Berechnung zu benützenden Faktoren, wie sie aus der Aussage der Konkurrenten bei der Einschreibung gegeben sind, oder in der Rating-Tabelle der FFVoile erscheinen, werden spätestens um 16:00 am ersten Tag auf die Tafel für Bekanntmachung angebracht. Proteste betreffend diese Faktoren werden bis Ende der Protestfrist des ersten Tages angenommen.

19. [DP] [DN] SICHERHEITSGESAMEN

- 19.2 Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss die Wettfahrtleitung so bald wie möglich informieren.

20. ERSETZEN VON KONKURRENTEN ODER AUSTRÜSTUNG

- 20.1 [DP] Das Ersetzen von Konkurrenten ist nur mit vorausgehender schriftlicher Genehmigung der Wettfahrtleitung oder des Jurys gestattet.
- 20.2 [DP] Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung des Technischen Komitees oder der Wettfahrtleitung gestattet. Antrag zum Ersetzen muss an der nächsten Gelegenheit verlangt werden.

21. AUSTRÜSTUNGS- UND VERMESSUNGSKONTROLLEN

- 21.1 Ein Boot oder die Ausrüstung kann jederzeit auf Übereinstimmung mit den Klassenvorschriften und SAW überprüft werden.
- 21.2 [DP] Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Vermesser der WL aufgefordert werden, sich sofort zur Überprüfung an einem vom Vermesser bestimmten Ort zu begeben.

22. OFFIZIELLE BOOTE

Offizielle Boote sind durch einen roten Wimpel gekennzeichnet.
Das Juryboot ist durch eine JURY Flagge gekennzeichnet.

23. UNTERSTÜTZENDE PERSONNEN

Es sind keine unterstützenden Boote, ausgenommen offizielle Boote, gestattet.

24. ABFALL

Abfall kann an Bord der offiziellen Booten angegeben werden.

25. STELLPLÄTZE

Es sind keine spezifischen Stellplätze für die Boote bestimmt.

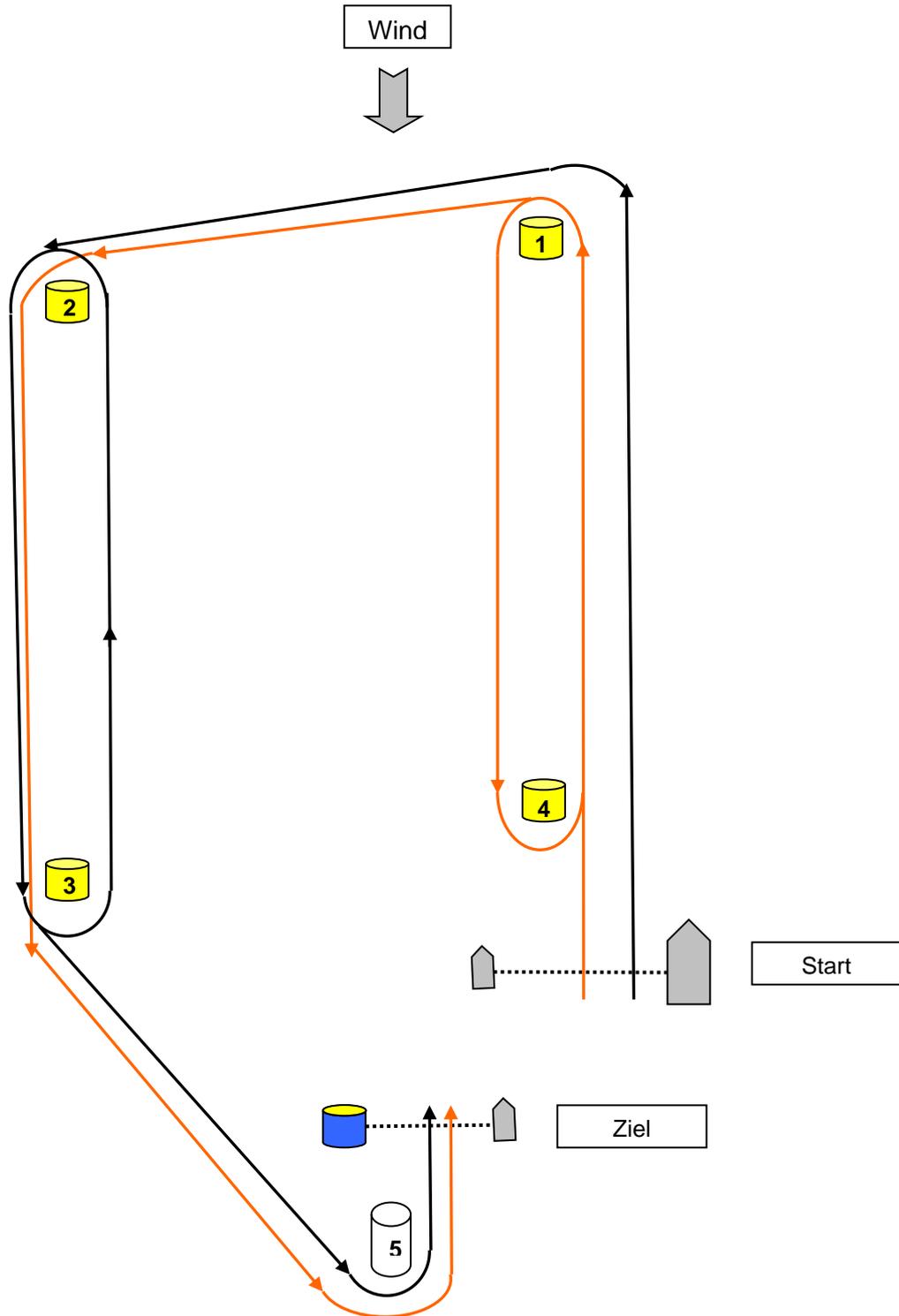
26. PREISE

Preise werden zugeteilt : Pokal zum Ersten jeder gültigen Klasse.

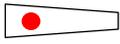
ERNENNTE WETTFAHRTVERANTWORTLICHE :

Wettfahrtleiter : **Pierre LEMAIRE**
Schiedsgerichtsvorsitzender : **Philippe FERNANDEZ**

ANHANG BAHNEN



Ilca Bahnen :

Zahlenwimpel 1  **auf dem Startschiff = Start / 1 / 2 / 3 / 2 / 3 / 5 / Ziel**
Zahlenwimpel 2  **auf dem Startschiff = Start / 1 / 4 / 1 / 2 / 3 / 5 / Ziel**

Optimist Bahn :

Start / 1 / 2 / 3 / 5 / Ziel

Alle Bahnmarken sind auf Backbord zu lassen.